

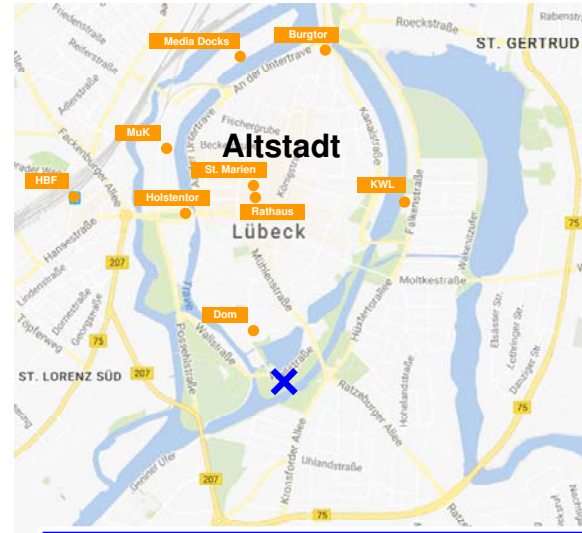
Die KWL plant, die denkmalgeschützte „Alte Seefahrtsschule“ mit dem historischen Kaisertor in den Wallanlagen Lübecks instanzzusetzen und einer neuen Nutzung zuzuführen. Die erforderlichen Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen schaffen ein attraktives Nebeneinander von Alt und Neu. Das alte Gebäude-Ensemble bleibt erlebbar; die baulichen Additionen bieten hierzu einen ästhetisch reizvollen Kontrast.

## Standort



Luftaufnahme, Blick nach Norden

Das Kaisertor befindet sich an höchster Stelle der historischen Wallanlagen südlich der Lübecker Altstadt. Zwischen dem Mühlenteich und Elbe-Lübeck-Kanal gelegen, bieten sich von hier aus attraktive Ausblicke auf das Dom-Viertel und die Vorstadt St. Jürgen. Die Altstadt befindet sich in unmittelbarer, fußläufiger Nähe.



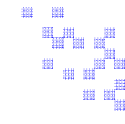
## Hansestadt LÜBECK

Das **Kaisertor** bietet eine sehr gute Anbindung an das innerstädtische und an das regionale Verkehrsnetz. Sowohl die BAB' 1 und 20, die Haupt-Ausfallstraßen als auch das Stadtzentrum sind in geringer Distanz zu erreichen. Gleiches gilt für den ÖPNV. Die nächste Bushaltestelle liegt fußläufig 200 Meter weit entfernt.

Weitere Informationen bei

KWL GmbH  
Falkenstraße 11  
23564 Lübeck

Tel.: 0451 / 79 888 0  
Fax: 0451 / 79 888 44  
[www.kwl-luebeck.de](http://www.kwl-luebeck.de)



Änderungen vorbehalten  
Stand: 19.10.2017 (Abt. Nr. 01.12.02 - 01)  
Nachweise Titelbild: Bachelor Thesis, Ina Jacobi, 2017

## Hansestadt LÜBECK



## KAISERTOR

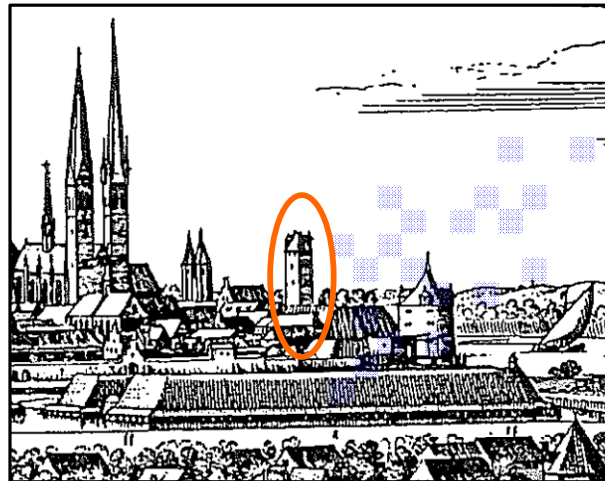
ab Frühjahr 2020 (geplant)

**Ihre neue Adresse  
in den Wallanlagen Lübecks**



## Baugeschichte

Im 13. Jahrhundert errichteten die Lübecker zum Schutz der neu erbauten Wassermühlen zur südlich gelegenen Feldseite einen Wall mit Wehranlagen. Neben dem heute nicht mehr erhaltenen Fischerturm entstand gegen 1290 als fünfter Stadtzugang das sogenannte Kaisertor.



Auszug aus Stadtansicht West 1641 (Matthäus Merian)

Nach einigen baulichen Veränderungen wurde das Kaisertor in 1826 für die Seefahrtsschule hergerichtet und erhielt für diese Nutzung in 1899 sein heutiges Gesicht. Ergänzt wird die Anlage seit 1926/36 durch einen Anbau.

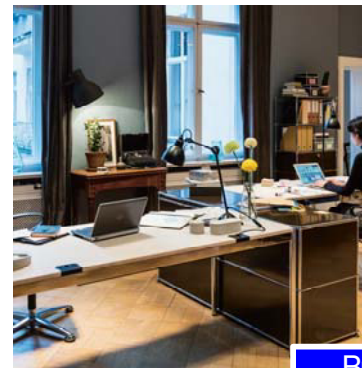
### Flächen <sup>\*1)</sup>

Altbau:	498 m <sup>2</sup>
Neubau:	472 m <sup>2</sup>
<b>gesamt:</b>	<b>970 m<sup>2</sup></b>

<sup>\*1)</sup> Nettogrundflächen als ca.-Werte

➔ Das Projekt befindet sich in der Phase der **Ideensuche**. Die Entscheidung über die künftige Nutzung und die Ausbauvariante ist abhängig vom Bedarf und der Vorstellung potentieller Projektpartner sowie den behördlichen Genehmigungen.

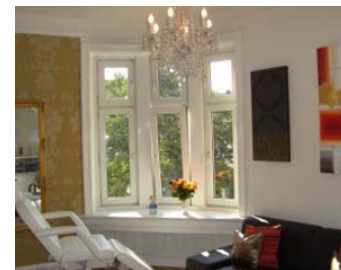
## Ideen



Büro



Hotel



Praxis



Gastronomie

## Ansicht mit Elbe-Lübeck-Kanal

